

Ärzteverein hilft MediNetz Bonn

Weitere Unterstützer und Spender gesucht



Foto: Who

Bei der Scheckübergabe in der Praxis (v.l.: Harald-Robert Bruch, Ulrich Kortmann, Sigrid Becker-Wirth, Frank Schreiber, Cornelius Thiel.

Bonn (WHO).- Oftmals sind Flüchtlinge und Migranten ohne Aufenthaltsstatus in Deutschland von der medizinischen Versorgung ganz oder teilweise ausgeschlossen. Hier hilft MediNetz Bonn, wenn z.B. ein Baby oder Kind medizinisch versorgt werden muss, Entbindungen via Kaiserschnitt anstehen oder Opfer eines Unfalls versorgt werden müssen. "Die Not dieser Menschen ist sehr groß, denn sie wissen oft nicht, wie sie medizinische Hilfe erhalten können", berichtete MediNetz-Gründerin Sigrid Becker-Wirth. Begleitet von Ulrich Kortmann war sie zur Scheckübergabe in die Praxis von Dr. Harald-Robert Bruch

gekommen. Der Bonner Ärzteverein, 1968 gegründet und ein Zusammenschluss von niedergelassenen, beamteten und angestellten Ärzten aller Fachrichtungen, hatte beschlossen, die Arbeit des finanziell notleidenden Vereins MediNetz mit einer Spende von 2.000 Euro zu unterstützen. Viele Mitglieder des Bonner Ärztevereins helfen die Menschenrechtsinitiative auch, indem sie die von MediNetz geschickten Patienten in ihrer Praxis behandeln, berichtete Frank Schreiber, 1. Vorsitzender des Bonner Ärztevereins, der den Scheck gemeinsam mit dem Schatzmeister Cornelius Thiel übergab. Seit seiner Gründung vor sieben Jahren konnte MediNetz bereits rund 3.200 Mal vermittelnd und beratend für die Menschen tätig werden, die sonst keine medizinische Hilfe bekämen. Durch viele Auszeichnungen ist der Bekanntheitsgrad der Menschenrechts Initiative gestiegen. Das kommt einerseits den Menschen in Not zugute, andererseits erfordert es aber auch mehr finanzielle Mittel, da der Verein in bestimmten Fällen die Heilbehandlungskosten übernimmt. "Eine Krankheit ist teuer - für manche zu teuer", umriß Doktor Bruch die Situation dieser Menschen in Not. Zurzeit sucht die Initiative einen Rheumatologen und freut sich über jede Mithilfe im Verein oder finanzielle Unterstützung. Weitere Infos unter www.medinetzbonn.de oder www.bonner-aerzteverein.de